

Stand: 11.05.2021

Codebook DeZIM „Lokale Protestereignisanalyse“^{1 2}

Moritz Sommer, Elias Steinhilper & Sabrina Zajak

A. Definition „Protestereignis“ und räumliche Eingrenzung

Zentrale Erhebungseinheit ist das Protestereignis (PE), definiert als öffentliche, kollektive, über Routinehandeln hinausgehende Aktion zur Artikulation von Widerspruch bzw. zur Durchsetzung eines gesellschaftlichen oder politischen Anliegens.

Die einzelnen Merkmale sind folgendermaßen zu verstehen:

(1) Der Protest muss **Aktionscharakter** besitzen, d.h. die Grenzen routinemäßiger Kommunikation überschreiten. Er muss also eigenes Handeln beinhalten, was bedeutet, über die Sprachebene hinauszugehen und/oder andere zum Handeln aufzufordern (Resolution, offener Brief). Friedensgebete oder Kranzniederlegungen, die an vergangene Ereignisse oder Personen erinnern, gehen nicht genug über die Grenzen routinemäßiger Kommunikation hinaus und werden daher in der Regel nicht kodiert. Die Gewaltausprägung einer Aktion ist nicht ausschlaggebend für die Einordnung als PE, erst wenn Aktionen wie schweren Sachbeschädigungen, Körperverletzungen und Morden ein politisches Anliegen zugeordnet werden kann, werden diese relevant. Ob die Aktion vorher geplant war oder spontan passiert (z.B. (anti-)rassistische Angriffe von Personen) ist ebenfalls kein Kriterium für die Zuordnung als Protestereignis.

Allgemeiner Hinweis I: Ob es sich bei einer Aktionsform um ein PE handelt, wird in der Kodierpraxis in erster Linie und zunächst anhand der Ausprägungen der Variable FORM (Aktionsform) geprüft.

Allgemeiner Hinweis II: Der Aktionscharakter des PEs ist das zentrale Definitionsmerkmal. Protestereignisse mit klarer Aktionsform werden in der Regel auch dann als solche kodiert, wenn

¹ Im Rahmen des Profilschwerpunktes „Protest und Engagement“ am DeZIM-Institut wird die Methode der Protestereignisanalyse in unterschiedlichen Projekten genutzt und auf die lokale Ebene angewandt, darunter die Projekte „Konflikte um gesellschaftliche Teilhabe“, „Lokale Konflikte um Migration“ und „Die aktivierte Zivilgesellschaft“. Nähere Informationen unter www.dezim-institut.de. Kontakt: steinhilper@dezim-institut.de.

² Die Codierliste orientiert sich eng an einer reduzierten und angepassten Variante des Codierschemas („Taz-Codierung“), das im Rahmen des PRODAT-Projekts am WZB entwickelt und später von Prof. Dr. Dieter Rucht weiterverfolgt wurde. Wir danken Herrn Rucht herzlich für die Beratung im Projektdesign und der Erlaubnis zur Nutzung und Anpassung des Erhebungsinstruments. Um Vergleichbarkeit mit PRODAT zu gewährleisten, werden fast alle Variablen übernommen, allerdings stellenweise angesichts des spezifischen Forschungsinteresses an migrationsbezogenen Protesten stärker ausdifferenziert, bzw. leicht angepasst.

das gesellschaftliche oder politische Anliegen (siehe Folgende) oder andere Definitionsmerkmale unklar sind.

Allgemeiner Hinweis III: Konkrete Ankündigungen von PE werden im Gegensatz zu Prodat als PE kodiert.

Allgemeiner Hinweis IV: PE können auch im digitalen Raum erfolgen. Maßgeblich bleibt weiterhin, ob eine Aktionsform im Sinne der operationalen Liste gegeben ist.

(2) Die Handlung muss mit der **Formulierung eines gesellschaftlichen oder politischen Anliegens** verbunden sein bzw. verbunden werden können. Dies kann sowohl in negativer Form (z.B. durch die Benennung einer konkreten Unzufriedenheit) als auch in positiver Art (z.B. durch die Präsentation eines alternativen Handlungsvorschlags) erfolgen. Auseinandersetzungen im Rahmen von Wahlkämpfen werden nur kodiert, wenn die Aktion einer Protestgruppe zugeordnet werden kann bzw. ein klares Anliegen deutlich wird (die Zerstörung von Wahlplakaten wird daher in der Regel nicht als PE erfasst).

(3) Der Protest hat sich weiterhin durch **öffentlichen Charakter** auszuzeichnen, d.h. er findet entweder im öffentlichen Raum statt oder zielt zumindest auf öffentliche Wirkung oder eine Person bzw. Einrichtung des öffentlichen Interesses.

(4) Zu den Beteiligten einer Aktion gehören Träger*in und Teilnehmende, wobei unter Träger*in die Organisator*innen/Initiator*innen und nicht andere nur zur Aktion aufrufende Organisationen gemeint sind. Bei den Träger*innen der Aktion soll es sich in der Regel um **kollektive, nicht-staatliche Akteure** handeln. An der Aktion sollen mindestens 3 Personen beteiligt sein. Aktionen auch mit weniger als 3 Beteiligten werden codiert, wenn folgende Ausprägungen der Aktionsform vorliegen: 8 (Verfahrenseinspruch), 10 (gerichtliche Klage), 18 (schwere Sachbeschädigung³/...), 20 (Verletzung von Personen), 21 (Totschlag/Mord). Bei den Ausprägungen zu den Trägern der Aktion werden - in Abweichung vom PRODAT Codebuch! - auch staatliche Akteure/Gebietskörperschaften (Gemeinden, Städte, Kreise, Bundesländer) berücksichtigt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine Klarnamen von Personen sowie Beschreibungen, die bestimmte Personen eindeutig identifizierbar machen (z.B. Berufspositionen) in die Maske eingetragen werden. Dafür existiert ein weiteres Dokument, welches durch ein Passwort geschützt wird.

³ Definition im StGB: <https://www.jusline.at/gesetz/stgb/paragraf/126>

(5) Als **räumliche Eingrenzung** ist der jeweilige Sozialraum ausschlaggebend. Die Erhebung erfasst Protestereignisse in Mittelstädten, weshalb der Bezug zur ausgewählten Stadt territorial gegeben sein muss. Hierbei sollen alle Ortsteile mit einbezogen werden, die im Lokalteil der jeweiligen Lokalzeitung gesondert auftauchen können. Falls es sich um ein PE handelt, dass auch umgebende Regionen mit einbezieht bzw. wo keine eindeutige territoriale Zuordnung möglich ist (z.B. bei Online-Petitionen), sollte ein klarer Bezug zur Stadt durch Träger*in, Teilnehmende (mehr als 3 Personen) oder Anliegen vorhanden sein. Der räumliche Bezug zur Untersuchungsstadt kann direkt oder indirekt erfolgen. Ein direkter Bezug liegt vor, wenn das PE in der Untersuchungsstadt stattgefunden hat. Ein indirekter Bezug liegt in folgenden Fällen vor:

- a) Das PE richtet sich explizit gegen einen Akteur (z.B. Kreisverwaltung), der in der Untersuchungsstadt ansässig ist, auch dann, wenn diese im Text nicht explizit genannt ist. In diesem Fall ist der genaue Ort des PEs unerheblich. Dieser wird in der Variable STADT kodiert.
- b) An einem PE im umliegenden Landkreis nimmt mindestens eine Person aus der Untersuchungsstadt teil, die als Vertreter*in eines kollektiven Akteurs aus der Untersuchungsstadt auftritt.

B. Codierung einzelner Variablen

generell:	0	keine Angabe, nicht zu ermitteln
	9, 99, usw.	Sonstiges
	97	unklar

Variablenlabel	Beschreibung	Ausprägungen
<i>FALL</i>		<i>Wird automatisch generiert</i>
<i>ENTRY</i>		<i>Wird automatisch generiert</i>
CODER		1 NN 2 NN ...
PE		1 ja 2 nein 3 unklar ob PE vorliegt/nicht kodieren 4 bereits kodiert/nicht erneut kodieren (keine neuen Infos) 5 bereits kodiert/erneut kodieren 6 unklar ob bereits kodiert/nicht kodieren
TITEL		Kurztitel PE, wer, was (Form), wogegen
FORM1-2	Die Aktionsform des PE.	1 Unterschriftenaktion 111 Petition 112 Resolution 113 offener Brief 2 Pressekonferenz 3 Flugblatt 4 Versammlung/Teach in 5 nicht-sprachliche Proteste 51 kultureller Protest (z.B. Konzert) kommerziell 52 kultureller Protest (z.B. Konzert) nicht-kommerziell 6 Demonstrationmarsch 7 Öffentliche Protestkundgebung 8 Verfahrenseinspruch 10 gerichtliche Klage 11 Verunglimpfung 12 Störung/Behinderung 13 Blockade/Sit in 14 Streik 15 Besetzung 16 Diebstahl/Einbruch 17 Sachbeschädigung 18 Schwere Sachbeschädigung/ Anschlag/Plünderung 19 Handgemenge/Rempelei 20 Verletzung von Personen 21 Totschlag/Mord 98 Hungerstreik 99 Sonstiges 991 Hacking 992 Online Protest 97 unklar

ZEIT	Zeitlicher Bezug des Protests	2 Konkrete Ankündigung 3 PE hat stattgefunden 97 unklar
DATUMPE		TT.MM.JJJJ
DAUER		0 keine Angabe 1 bis zu einer Std. 2 bis zu 12 Std. 3 bis zu 24 Std. 4 Zwei Tage 5 Drei Tage 6 Vier Tage 7 Fünf Tage 8 Sechs Tage 10 Ein-Zwei Wochen 11 Drei-Acht Wochen 12 > 8 Wochen 97 unklar
QUELLE		1 Plauener Zeitung 2 Ruppiner Anzeiger 3 Celler Zeitung 4 Weilheimer Tagblatt 5...
BERICHT		TT.MM.JJJJ
ARTTIT		Kompletter Titel des Artikels
ARTTXT		Kompletter Text des Artikels
STADT		0 keine Angabe String 97 unklar
BULAND		0 keine Angabe/keine Ortsnennung 1 Baden-Württemberg 2 Bayern 3 Berlin, gesamt 4 Berlin, West 5 Berlin, Ost 6 Brandenburg 7 Bremen 8 Hamburg 10 Hessen 11 Mecklenburg-Vorpommern 12 Niedersachsen 13 Nordrhein-Westfalen 14 Reinland-Pfalz 15 Saarland 16 Sachsen 17 Sachsen-Anhalt 18 Schleswig-Holstein 19 Thüringen 20 mehrere alte Bundesländer 21 mehrere neue Bundesländer 22 alte und neue Bundesländer 97 unklar
ORTSBEZUG	Örtlicher Bezug zur Untersuchungsstadt	0 keine Angabe/keine Ortsnennung 1 direkter Bezug zur Untersuchungsstadt/PE hat in Untersuchungsstadt stattgefunden 2 indirekter Bezug zur Untersuchungsstadt, PE richtet sich gegen kollektiven Akteur aus Untersuchungsstadt

		3 indirekter Bezug zur Untersuchungsstadt, PE im zugehörigen Landkreis + Teilnahme kollektiver Akteur aus Untersuchungsstadt 4 kein Bezug zur Untersuchungsstadt - PE hat im umliegenden Landkreis stattgefunden 97 unklar
TRAEG1-3 ⁴	Individuelle und/oder kollektive Akteure, die PE tragen.	string
TRAEG1-3ROL		0 keine Angabe 1 Organisator/Anmelder 2 Aufrufer 3 Teilnehmer 4 Sonstige, z.B. Bystander 97 unklar
TRAEG1-3TYP		0 keine Angabe 1 Einzelperson 2 informelle Gruppe/ Bürgerinitiative 3 Verband/Kirche 4 Partei 5 Bündnis/Netzwerk 6 Gebietskörperschaft 7 anonym 9 Sonstiges 97 unklar
TRAEG1-3MIG		0 nein/keine Angabe 1 Ja 97 unklar
TRAEG_BMFSF J		1 Frauen 2 Jugendliche 3 Senioren 4 Familien
ZAHL		
CLAIM1-3		siehe Liste im Annex 0 keine Angabe 97 unklar
CLAIMPO1-3		0 keine Angabe 1 pro 2 contra 97 unklar/nicht erkennbar
CLAIM1-3ADR		20 keine Angabe 21 Staatl. Institutionen 22 Parteien 23 Wirtschaftsverbände und Firmen 24 Gewerkschaften 25 Sonstige Verbände, Kirchen 26 AmtsträgerInnen 27 Privatpersonen 30 Diffus, Gesamtgesellschaft 99 Sonstiges 991 sonstiger Akteur der Zivilgesellschaft 97 unklar
CLAIM1-3ADR_EB		0 Keine Angabe 1 kommunal 2 regional 3 landesweit 4 bundesweit 5 Europa

⁴ Es werden maximal drei Träger kodiert.

		13 International/Global 97 unklar
CLAIM1-3EB		0 Keine Angabe 1 kommunal 2 regional 3 landesweit 4 bundesweit 5 Europa 13 International 97 unklar
FRAMEMIG		string
GEWDEMO		0 keine Angaben / Keine Gewalt berichtet 1 Gewalt berichtet 97 unklar
REAKDEMO	Gibt es einen Gegenprotest zum primären PE?	0 keine Angaben / kein Gegenprotest berichtet 1 Gegenprotest berichtet 97 unklar
ART+		string
BEMERK		string

C. Claimliste⁵

	Oberkategorien
01	Demokratie/ Autoritarismus
02	Staatsorganisation/ Politiker
03	Deutschland/ Europa
04	Wirtschaft
05	Bauern
06	Arbeitswelt
07	Soziales
08	Bildung (Schüler/ Studenten)
09	Infrastruktur (Wohnen, Verkehr usw.)
10	Ökologie
11	Atomkraft
12	Frauen
13	Migration/Ethnien/ Minderheiten
14	Frieden
99	Anderes

0100	DEMOKRATIE/ AUTORITARISM.
0101	Menschenrechte allg.
0102	Bürgerrechte, allg.
0103	Demokratisierung, all.
0104	politische Beteiligungsrechte
0105	Wahlrecht, Erweiterung (s.a.---> Ausländerwahlrecht)
0106	Religionsfreiheit
0107	Trennung Staat und Kirche
0108	innerkirchl. Reformen/ Demokratisierung
0109	Meinungs- und Pressefreiheit
0110	Einschränkung von Geheimdiensten
0111	Schutz Privatsphäre/Abwehr Verleumdung (s.a.---> Volkszählung)
0112	Freiheit der Kunst
0113	Selbstbestimmung bei Krankheit und Tod
0120	Unabhängigkeit Justiz
0121	Strafverfolgung Nazi-Verbrecher/Entnazifizierung
0122	Rechte/Bedingungen polit. Gefangener
0123	Rechte/Bedingungen sonst. Gefangener
0124	Amnestie/Freilassung polit. Gefangene ²
0125	Amnestie/Freilassung sonst. Straftäter/Gefangener
0126	deutsche Kriegsgefangene, Rechte, Bedingungen, Freilassung
0130	Vereinigungsfreiheit von Linken
0131	Versammlungs-/Demo.freiheit von Linken
0132	Vereinigungsfreiheit von Rechten
0133	Versammlungs-/Demo.freiheit von Rechten
0135	Aufdeckung/Ahndung von Stasi-Aktivitäten, Zugang zu Akten

⁵ Die Claimliste ist im Wesentlichen vom Projekt „Prodat“ übernommen, um die Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten. Differenzierungen wurden in der Oberkategorie „Migration“ vorgenommen.

0136	Sanktionen wegen Verstrickung in SED Regime
0137	Wahrung von Identität und sozialen/kulturellen Errungenschaften der DDR-Gesellschaft
0140	Selbstbestimmung der Völker (ohne DDR)
0141	Kurdistan, Solidarität, Anerkennung
0142	Schutz eingeborener Völker
0143	Demokratie/Menschenrechte Ausland: Codenummer plus Staat frei eintragen
0146	Ökon./polit. Sanktionen; Abbruch politischer und/oder wirtschaftlicher Beziehungen
0147	Humanitäre Hilfe, Katastrophenhilfe
0148	Entwicklungs- und Wirtschaftshilfe
0150	Diktaturen/autoritäre Regimes (ohne DDR)
0151	Apartheid
0152	Folter
0153	Todesstrafe
0160	Law and order
0161	Polizeieinsatz, -übergriff
0162	Berufsverbote, Radikalenerlass
0163	Notstandsgesetze/Notdienste
0164	Volkszählung (s.a.--->Schutz der Privatsphäre)
0165	Pressekonzentration/Missbrauch Pressemacht
0166	LGBTQ, Diskriminierung
0167	Pornographie, Sexismus (s.a.---> Gewalt, (sexuelle) geg. Frauen)
0168	Tradit. Männerbild, Machismus
0169	Religiöse Bevormundung, religiöser Fundamentalismus, Sekten (s.a. → Religionsfreiheit)
0170	Entideologisierung, allg.
0171	Anarchismus
0172	Stalinismus
0173	Sozialismus/Kommunismus
0174	Grüne/Alternative
0175	Sozialdemokratie
0176	Liberalismus
0177	Kapitalismus
0178	Nationalismus
0179	Imperialismus/ Neokolonialismus
0180	Faschismus/Neofaschismus
0181	Totalitarismus
0182	monarchistische Gruppen/Symbole
0183	Globalisierung, allg. oder diffus (s. auch → 409, ökon. Globalis.)
0198	Gewalt als Mittel der Konfliktlösung (ausser zwischenstaatl. Beziehungen)
0199	Sonst., Menschen- und Bürgerrechte
0200	STAATSORG./POLITIKER
0201	Staatsorg./Politiker, allg.
0202	Legislative, Kompetenzen/Aktionen

0203	Exekutive, Kompetenzen/Aktionen
0204	Judikative, Kompetenzen/Aktionen
0205	Dezentralisierung staatl. Gewalt
0206	Gebiets-/Länderreform (ohne deutsche Frage)
0207	Erhalt der bestehenden Bundesregierung
0208	Korruption, Staat/ Politiker
0209	Einzelne politische Funktionsträger
0299	Sonst., Staatsorganisation/Politiker
0300	DEUTSCHL./ EUROPA
0301	Aufhebung der dt. Teilung, all.
0302	Innerdeutsche Grenze
0303	SBZ, SED-Regime, diktatorische Bedingungen
0304	Flüchtlinge/Übersiedler DDR
0305	Normalisierung der deutsch-deutschen Beziehungen
0306	Anerkennung der DDR und ihrer Rechtspositionen
0307	Sonst., dt. Frage (<i>zugunsten Einheit etc.</i>)
0310	Gebiets- und Eigentumsansprüche dt. Vertriebene/Flüchtlinge
0311	Recht auf Rückkehr, dt. Vertriebene/Flüchtlinge
0312	Sonst., europ. Frage
0320	Blockfreiheit/Neutralität BRD
0321	Europäische Vereinigung
0322	Westintegration D./Berlins
0400	WIRTSCHAFT
0401	Wirtschaft, allg.
0402	Monopolbildung in der Wirtschaft
0403	Unternehmerische Freiheit
0404	Verbraucherschutz (s.a. → div. Ausprägungen Ökologie)
0407	Freiberufler
0408	Aufbau/Erhalt der Wirtschaftskraft in den neuen Bundesländern
0409	Ökonom. Globalisierung, Freihandel
0499	Sonstiges, Wirtschaft
0500	BAUERN
0501	Verbesserung Lage Bauern/Fischer, allg.
0502	EWG/EG/EU-Massnahmen, im Interesse von Bauern
0503	Importbeschränkungen für Agrargüter
0504	Subventionierung
0599	Sonst., Lage von Bauern/Fischer
0600	ARBEITSWELT
0601	bessere Lage der Arbeiter, all.
0602	ABM-Stellen, Verbesserung
0603	Arbeitsplätze, Schaffung/Erhalt
0605	Arbeitszeitverkürzung
0606	Ausscheiden aus Arbeitsleben, Erleichterung
0608	Berufsausbildung, Verbesserung

0610	Infrastruktur Arbeitswelt (Wohnen, Kantinen, Betriebskindergärten)
0612	Lohnerhöhung/-stabilität
0613	Mitbestimmung
0614	Organisationsfreiheit/ Betriebsräte
0615	Staatsbetriebe, Verstaatlichung
0616	tarifvertragliche Absicherung, allgemein
0617	Tarifautonomie, Wahrung
0618	Streik
0619	Beförderung/Aufstieg
0650	Arbeitszeitflexibilisierung (Sonntagsarbeit, Aufhebung Ladenschluss)
0651	Aussperrung/Entlassung wg. Streik
0652	Betriebsschliessung/Demontage
0653	Kurzarbeit
0699	Sonst., bessere Lage der Arbeiter
0700	SOZIALES (incl. Familie, Gesundheit, Preise, Steuern)
0701	soziale Verbesserungen, allg.
0702	Aidskranke
0703	Alte (s.a.---> Rentner)
0704	Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West
0705	Arbeitslose
0706	Behinderte
0707	Besatzungsgeschädigte
0708	Drogenabhängige
0709	Drogenfreigabe, Legalisierung
0710	Familie
0711	Gesundheit
0712	Kinder
0713	Jugendliche
0714	Kriegsopfer (ohne Vertriebene)
0715	Mieter
0716	Mütter
0717	Nazi-Opfer (Anerkennung, Entschädigung)
0718	Obdachlose
0719	Rentner
0720	Sexuelle Freizügigkeit (Verhütung, vorehelicher Sex)
0721	Verteilungsgerechtigkeit, allg.
0722	Vertriebene (-->siehe auch 0505, 0506)
0750	Preis-/Gebührenerhöhung Sonstiges
0751	Preiserhöhungen Lebensmittel
0752	Preiserhöhungen öff. Verkehr
0753	Steuererhöhung
0799	Sonst., Verbesserung Soziales
0800	BILDUNG (SCHÜLER/STUDENTEN)
0801	bessere Lage Schüler, allg.
0802	bessere Lage Studenten, allg.
0803	Ausbildungsförderung, BAFÖG

0804	bessere Ausstattung Schulen
0805	bessere Ausstattung Unis
0808	Mitbestimmung, schulisch
0809	Mitbestimmung universitär
0850	Leistungskontrolle/ Reglementierung Schulen
0851	Leistungskontrolle/ Reglementierung Unis
0852	Studiengebühren (Einführung/Erhöhung)
0853	Bekenntnisschule
0898	Gemeinschaftsschule
0899	Sonst., bessere Lage von Schülern/Studenten
0900	INFRASTRUKTUR
0901	Verbesserung Infrastruktur, allg.
0902	behutsame Stadterneuerung
0903	Hausbesetzung
0904	Wohnungsbau
0905	Jugend- und Freizeitzentren
0906	Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen
0907	Spielplätze, Kindergärten, Schulen
0908	Kultur, Theater, etc.
0909	öff. Nahverkehr, Erhalt/Ausbau
0910	Strassengüterverkehr, Einschränkung
0911	Verkehrssicherheit/ -beruhigung (-->Geschwindigkeitsbegrenz.)
0912	Geschwindigkeitsbegrenzung/Fahrverbot
0913	Schienenverkehr, Erhalt/Ausbau
0950	Abriss von Häusern und/oder von Grosskomplexen
0951	Bauspekulation, Leerstand, mangelnde Instandhaltung, Mietervertreibung, Mietwucher
0952	Flächennutzungs-/Raumordnungspläne
0953	Strassenbau, Erhalt/Ausbau, privater Autoverkehr
0954	Wasserstrassen/Hafenanlagen
0955	Flughafen Frankfurt/Startbahn West
0956	Flughafen München
0957	Flughafen(aus)bau/Flugbetrieb, allg.
0958	Industrieanlagen
0959	Kraftwerke, konventionell; Leitungsnetz
0997	Privatfunk
0998	Forschungseinrichtungen
0999	Sonstige Infrastruktur
1000	ÖKOLOGIE (ohne Atomkraft)
1001	Ökologie, all.
1003	Bodenschutz
1004	Wasserschutz
1006	Landschafts-/Wald-/Pflanzenschutz
1007	Lärmschutz
1008	Luft- und Klimaschutz

1009	gesunde Nahrungsmittel
1010	Müllvermeidung/-reduzierung, Recycling
1011	Sichere/r Produktion/Einsatz von Medikamenten und chem. Stoffen
1012	Tierschutz
1014	erneuerbare Energien
1015	Konservierung/Schonung natürlicher Ressourcen
1050	Bio- und Gentech. - Agrarbereich
1051	Gentech. - Humanbereich
1052	Mülldeponien/-verbrennung
1053	Mülltourismus/-transport
1099	Sonst., ökologischer Schutz
1100	ATOMKRAFT
1101	Atomkraft allg.
1102	Atomkraftwerke, Bau/Betrieb
1103	Lagerung, Zwischen- und Endlager
1104	Transporte Nuklearmaterial
1105	Wiederaufarbeitung
1199	Sonst., Atomkraft
1200	FRAUEN
1201	Verbesserung Lage Frauen, allg.
1202	Abtreibung, Liberalisierung
1203	Frauenprojekte, Förderung
1206	Lohngerechtigkeit für Frauen
1207	Quotierung
1208	rechtliche Gleichstellung Frauen
1250	Gewalt, (sexuelle) gegen Frauen
1251	Diskriminierung Frauen, faktisch oder symbolisch
1252	Lesben, Diskriminierung
1299	Sonst., Verbesserung der Lage/Rechte Frauen
1300	MIGRATION/ ETHNIEN/ MINDERHEITEN
1301	Migranten, allg.
13011	Asylsuchende/Flüchtlinge, allg.
1302	Ausländerwahlrecht
1303	Einbürgerung
13031	Doppelte Staatsbürgerschaft
1304	Rechte von Asylbewerbern/Flüchtlingen allg.
13041	Bleiberecht (gegen Abschiebungen)
13042	Seenotrettung/Fluchtwege
13043	Familiennachzug Flüchtlinge
13044	Unterkunft für Asylsuchende/Flüchtlinge (Bau)
13045	Verbesserung Lebensbedingungen Asylsuchende/Flüchtlinge (Wohnung, Arbeit, Bildung, Gesundheit)
13046	Gewalt gegen Asylsuchende/Flüchtlinge und ihre Unterkünfte
1305	Sinti und Roma
1306	Kurden, Lage in BRD
1308	Juden

1350	Anti-Rassismus (s.a. → Faschismus)
1351	Gleichberechtigung von Migranten
1399	Sonst., Ausländer/ ethn. Gruppen/Asyl
13991	Muslime/Islam
13992	Multikulturalismus
13993	Liberale Asylpolitik allg.
13994	Fluchtursachenbekämpfung/ Humanitäre Hilfe oder Entwicklungszusammenarbeit in Verbindung mit Migration
13995	Offene Grenzen (gegen Grenzkontrollen)
13996	Irreguläre Migration
13997	Fachkräfteeinwanderungsgesetz
13998	Unsicherheit/Kriminalität/Extremismus von Migranten
13999	Exilpolitik

1400	FRIEDEN
1401	Frieden/Pazifismus, allg.
1402	Abrüstung, allg.
1403	Totalverweigerung (s.a. ---> Zivildienst...)
1404	Zivildienst, Erleichterung/Verbesserung, Kriegsdienstverweigerung
1450	Atomtests
1451	Atomwaffen (Bau, Beschaffung, Verbreitung)
1452	Biolog./chem. Waffen (Herstellung, Beschaffung, Verbreitung)
1453	Waffen, konvent. (Bau, Beschaffung, Verbreitung)
454	Wiederbewaffnung der BRD
1455	Wehrdienst, Kriegsdienst
1456	Infrastruktur (Kasernen, Übungsplätze, Flugplätze, Waffenlager etc.)
1457	Manöver
1458	milit. Tiefflug
1459	symbol. Präsenz von Militär (z.B. Rekrutenvereidigung)
1460	Verharmlosung Krieg (z.B. in Filmen)
1470	Krieg (s.a.--->Invasion)
1471	- Afghanistan
1475	- Irak
1476	- Syrien
1480	Invasion/Militäreingriffe durch USA
1481	Invasion/Militäreingriffe durch SU/Russland
1482	Invasion/Militäreingriffe durch andere Staaten/Bündnisse
1483	Einsatz Bundeswehr
1490	Bürgerkrieg
1499	Sonst., Frieden schaffen, abrüsten
9900	ANDERES
9901	Grossveranstaltungen (z.B. Olympia, Industriemessen) (s.a. →Militär)
9902	Konsumverhalten, Luxus, Statussymbole
9903	Medizin. Experimente (s.a. → Gentechnologie - Humanbereich)
9904	Rechtschreibreform
9905	Regierungsumzug nach Berlin
9906	Kampfhunde

9999	Sonstiges (später auflösen)
------	--------------------------------------